

Finanzen / Stadtvertretung

Kapitalaufstockung Dornbirner Seilbahn AG

Die Dornbirner Seilbahn AG plant eine bedeutende Kapitalaufstockung um 3 Millionen Euro, um in den kommenden Jahren mehrere geplante Bauvorhaben finanzieren zu können. Diese Investitionen bringen deutliche Verbesserungen für die Fahrgäste, optimieren den Betrieb der Seilbahn und erhöhen den Wert der Gesellschaft.

Die Stadt Dornbirn hat in ihrer jüngsten Sitzung der Stadtvertretung beschlossen, sich an der Aufstockung mit einem Betrag von rund 1,57 Millionen Euro zu beteiligen. Die bestehenden Aktionäre haben die Möglichkeit, ihre Anteile ebenfalls anzupassen. Auch zusätzliche Aktionäre können bei dieser Aktion einsteigen.

Die Seilbahn AG plant, den Großteil der geplanten Investitionen aus eigener Kraft zu finanzieren. Dennoch benötigt sie auch die erwähnte Kapitalaufstockung. Geplant ist der komplette Austausch der elektrischen Steuerung der Karrenseilbahn, Erneuerung des Spannseils und die notwendige Versetzung des Tragseils im Jahr 2025. Dafür ist ein Wartungsfenster von mehreren Monaten notwendig, das auch für einen Umbau der Talstation genutzt wird. Die Talstation wurde im Jahr 1996 errichtet und war auf 100.000 Beförderungen ausgelegt. Mittlerweile sind es im Durchschnitt 350.000 Beförderungen, was eine Vergrößerung notwendig macht. Das Gebäude soll im Sinne des Dornbirner Umweltprogramms auch klimatechnisch saniert werden. Gleichzeitig soll mit dem Umbau die Anlieferung und Versorgung des Panoramarestaurants verbessert werden.

Weitere Investitionsvorhaben betreffen die Modernisierung beim Parkplatz Bödele, die Adaptierung der Gastgartenküche bei der Bergstation, die Neugestaltung der Rheintalstube zum Seminarraum und der Austausch der Möbel im Panoramarestaurant. Insgesamt wird die Dornbirner Seilbahn AG in den kommenden Jahren Investitionen in Summe von mehr als 6 Millionen Euro tätigen.

Da sich die Talstation der Seilbahn im Eigentum der Stadt Dornbirn befindet, ist für diese Vorhaben die Zustimmung der Stadt erforderlich. In diesem Zusammenhang wurde auch die Überlassung des Gebäudes bis zum Jahr 2045 verlängert und der Pachtvertrag neu verhandelt. Die Kapitalaufstockung ist eine wichtige Maßnahme für die weitere und zukunftsorientierte Entwicklung der Seilbahn, um das Angebot für Touristen und Einheimische zu verbessern.